



Pressemitteilung

2014-02-06

Fleischer-Innung Südniedersachsen unter neuer Führung

Die Fleischer-Innung Südniedersachsen hat einen neuen Obermeister: Fleischermeister Jürgen Kerl/ Ebergötzen zeichnet für die nächsten drei Jahre an erster Stelle für die Geschicke der Innung und ihrer Mitglieder verantwortlich. Und das in nicht einfacher gewordenen Zeiten. EU-Vorgaben, Gesetze und Verordnungen nationaler und regionaler Art machen den handwerklich geführten Fleischereien das Leben derzeit schwer. Kerl löst in der Position des Obermeisters Ansgar Nachtwey/ Gieboldehausen ab, der dieses Amt über nahezu 10 Jahre bekleidete. Nachtwey stand nicht erneut zur Verfügung, weil er im letzten Jahr die Funktion des Vizepräsidenten der Handwerkskammer Hildesheim-Südniedersachsen übertragen bekommen hatte und satzungsgemäß nicht wiedergewählt werden durfte. Zum neuen stellvertretenden Obermeister wurde der geschäftsführende Gesellschafter der Fa. Wulff/ Göttingen, Christoph Hoffmeister berufen. Lehrlingswart in der neuen Legislaturperiode ist Jörg Osterhus/ Barterode. Alle Wahlen erfolgten einstimmig.

Die erste Amtshandlung des neuen Obermeisters bestand in der Überreichung von Ehrenurkunden an Fleischermeister Horst Erdelmann/ Reyershausen, der den Goldenen Meisterbrief erhielt sowie Ansgar Nachtwey und Harry Spengler/ Hann. Münden aus Anlass ihrer jeweils 25jährigen Meisterjubiläen.

Die Mitglieder der Innung sehen sich zukünftig vor große Probleme gestellt. Man hält es für realistisch, dass weitere Betriebsaufgaben – gerade in den ländlichen Regionen – demnächst folgen werden, weil die bürokratischen Anforderungen, verbunden mit der Erfüllung behördlicher Auflagen, mittlerweile immens geworden sind. Hierzu Obermeister Kerl: „Es wäre bedauerlich, wenn zunehmend kleine, klassisch handwerklich geprägte Fleischereien vom Markt verschwinden müssten, weil sie dem hohen Auflagedruck nicht mehr standhalten können und einfach überfordert sind.“ Der Verbraucher hätte letztlich das Nachsehen und müsste dann auf die Vielfalt und die hohe Qualität handwerklichen Fachverstands verzichten.

(v.l.n.r.)

Ansgar Nachtwey, Christoph Hoffmeister,
Harry Spengler, Jörg Osterhus, Horst Erdelmann,
Jürgen Kerl.



INFO - Service